

22.10.2015

Unsere Flüchtlingshilfe in Dresden



Drei Wochen lang betreute die Heilsarmee Dresden im Auftrag der Stadt 40 Flüchtlinge in einer Notunterkunft. Wir erlebten Männer aus Afghanistan und Syrien, die sehr dankbar auf unsere Betreuung reagierten.

Sie mussten ihre Berufe, u.a. Ingenieure, Lehrer, Handwerker, ein Psychologe, Musiklehrer, aufgeben, flohen vor den Kriegseignissen, die sie immer wieder einholten, bis sie schließlich ihre Heimat verlassen mussten. Wir erlebten eine friedliche, freundliche Zeit, zu Einigen bauten sich auch freundschaftliche Beziehungen auf.

Nachdem sie nun auf verschiedene Wohnungen in der Stadt verteilt wurden, beginnt für uns die Aufgabe ihnen zu helfen in unserer Gesellschaft zurechtzukommen und die lange Wartezeit im Asylverfahren auszuhalten. Im Übrigen sind wir gespannt, welche Aufgaben sich in der Zusammenarbeit mit der Stadt für uns in der Zukunft noch ergeben werden.

